

QTBL - Qualifikation von Lehrkräften der Sonderpädagogik für Kinder und Jugendliche mit Hörsehbehinderung oder Taubblindheit

Jahn, K., Kaul, T., Mann, W. & Klopstock, A.

Universität zu Köln, Humanwissenschaftliche Fakultät, Pädagogik und Didaktik für Menschen mit Hörbehinderung
(Schwerpunkt Gebärdensprache)

Kontext: Von der Universität zu Köln und einem Fachteam von Lehrkräften wird – mit Unterstützung der Stiftung taubblind leben sowie in Kooperation mit den Bezirksregierungen Köln und Düsseldorf - ein Projekt zur Qualifizierung von Lehrkräften der Sonderpädagogik (Förderschwerpunkte Hören und Kommunikation bzw. Sehen) im Bereich Taubblindheit (TB) / Hörsehbehinderung (HSB) entwickelt. Die Folgen von TB/HSB führen zu Einschränkungen beim Zugang zu Informationen, Kommunikation und Mobilität, unabhängig von anderen wesentlichen Behinderungen (AGTB <https://agtb-deutschland.de>). Die spezifischen Auswirkungen beeinflussen insbesondere Kinder und Jugendliche in Lernkontexten. Es ist evident, dass eine entsprechende Qualifizierung taubblindenspezifisches pädagogisches Fachwissen vermitteln muss (u.a. Lemke-Werner & Pittroff, 2012).

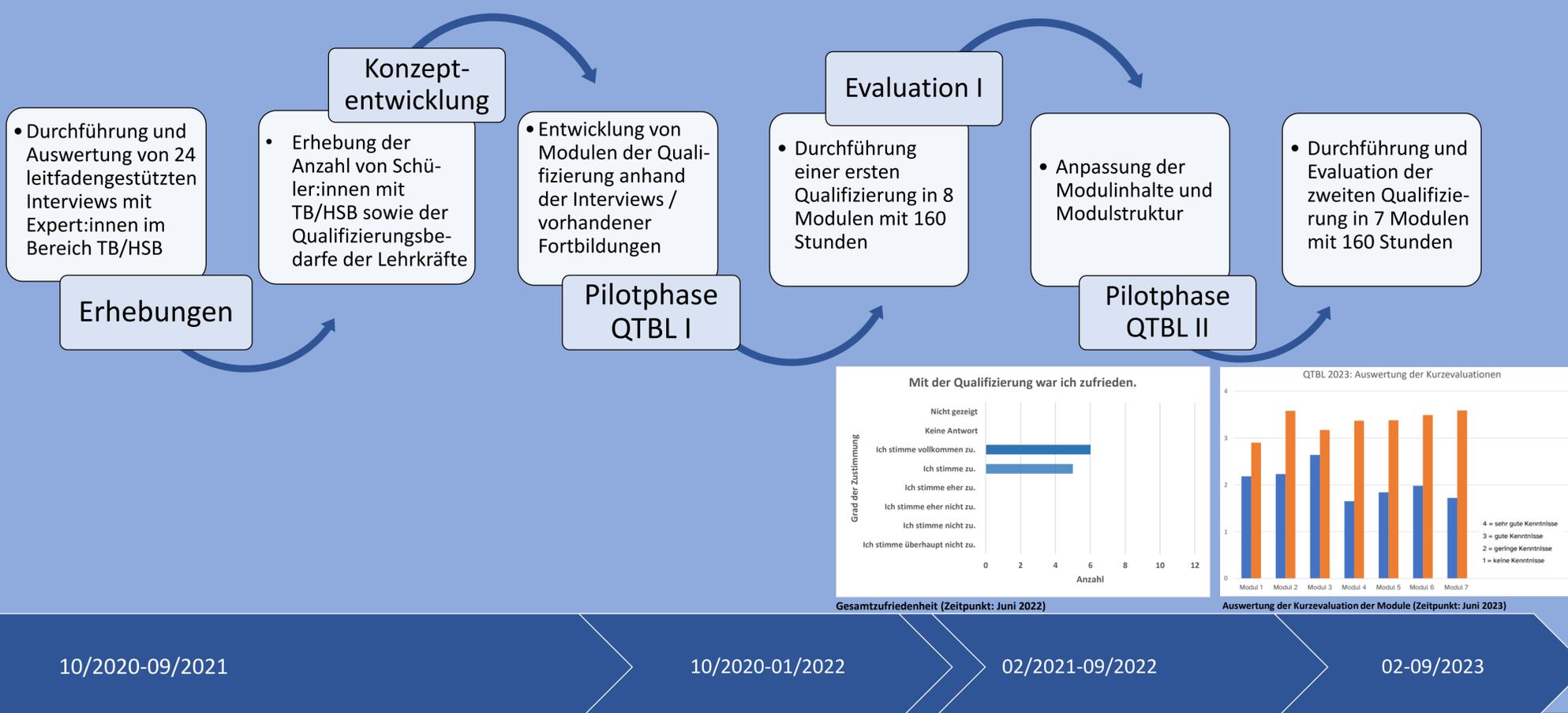
Zielsetzungen:

Die Ziele des Projektes QTBL sind Konzeptionierung, Durchführung und Evaluation der Qualifikationsmaßnahme QTBL für Lehrkräfte der Sonderpädagogik sowie eine Verstetigung der Maßnahme. Relevant ist die Vermittlung praxisnahen Wissens für den Bereich Taubblindheit und Hörsehbehinderung zur spezifischen sonderpädagogischen Förderung.

„Ohne Wahrnehmung existiert nichts für uns: Weder eine Innenwelt noch eine Außenwelt, kein eigener Körper, kein Gegenstand, kein Raum, keine Begegnung mit einem Gegenüber, kein Ich. Wahrnehmung ist existentiell notwendig. Ohne Wahrnehmung gibt es keine Erfahrung, kein Lernen und keine Möglichkeit, in mir, mit dir und in der Welt anzukommen.“ (Keller, 2015, S.4)

Modul	Titel und Inhalte der im Projekt entwickelten Module
Modul 1	Einführung / Allgemeine Grundlagen - Definitionen, Personenkreis - Prävalenz, Ursachen, Geschichte der Taubblindenpädagogik
Modul 2	Physiologische Grundlagen und Förderdiagnostik - Wahrnehmung und Verstehen. Sehen bzw. Hören und Verstehen (getrennt) - physiologische Grundlagen, Diagnostik, Hilfsmittel, Assessment - Usher-Syndrom und CHARGE-Syndrom
Modul 3	Psychologische und soziologische Aspekte I - Entwicklungspsychologie (Meilensteine der Entwicklung, sozio-emotionale Entwicklung) - Professionelle Haltung
Modul 4	Kontakt und soziale Interaktion, Grundlagen, vorsprachliche Kommunikation - Grundlagen der vorsprachlichen Kommunikation (u.a. Janssen & Rødbroe, 2014) - Dyadische und triadische Interaktion, Konzeptentwicklung, Kernprinzipien der Intervention - Körperlich-taktile Kommunikation, Konventionelle Kommunikationsformen - Praxis verschiedener Kommunikationsformen
Modul 5	Taubblindenspezifische Didaktik und Methodik - Bausteine der Förderung, Orientierung und Mobilität O&M, Lebenspraktische Fertigkeiten LPF - Simulationen - Unterstützte Kommunikation UK - Projekttag Praxis, Materialbörse, Fallbesprechungen
Modul 6	Psychologische und soziologische Aspekte II - herausforderndes und selbststimulierendes Verhalten
Modul 7	Beratung - Recht // Psychologie – u.a. Sozialrecht, Behinderungsverarbeitung, Elternberatung

Projekt QTBL



Ausblick: Bei einer Fortsetzung des Projektes QTBL ist eine weitere Vernetzung mit Lehrkräften, nationalen und internationalen Fachleuten, Verbänden sowie entsprechenden Institutionen geplant. Beabsichtigt ist eine Ausweitung der Qualifizierung auf Nordrhein-Westfalen und weitere Bundesländer. Hierzu sollen die Inhalte - zur Ergänzung der Präsenzveranstaltungen - auch für Online- und Hybrid-Formate angepasst werden. Zudem soll ein webbasiertes Informations- und Kommunikationsforum entwickelt werden.

References: Jahn, K., Kaul, T. & Michels, K. (2022). Kommunikation im Fokus - Förderung von Kindern und Jugendlichen mit Taubblindheit /Hörsehbehinderung. Projekt QTBL – Qualifizierung für Lehrkräfte der Sonderpädagogik. blind-sehbehindert, 142, 3/2022, 214-220. / Janssen, M. & Rødbroe, I. (2014). Kommunikation und angeborene Taubblindheit. Kontakt und soziale Interaktion. Booklet II. Würzburg: Edition Bentheim. / Keller, E. (2015). Sinn-voll Wahrnehmungsförderung bei Menschen mit einer mehrfachen Sinnesbehinderung. Langnau am Albis: Tanne, Schweizerische Stiftung für Taubblinde. / Lemke-Werner, Gudrun & Pittroff, Hanne (Hrsg.) (2012): Taubblindheit / Hörsehbehinderung – Ein Überblick. Würzburg: Edition Bentheim.